



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE DER STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN. DRUCK. 123 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 149

Wien, 8. August 1942

Strafen für Vergehen gegen die Mietscheinanordnung

Das Strafreferat der Hauptabteilung "Wohnungs- und Siedlungswesen" der Gemeindeverwaltung hat wegen eigenmächtiger Vermietung über Cervenka Wilhelm, 21., Gerasdorfer Straße 126, Edthofer Franz, 23., Schwechat - Himbergerstraße 7, Eder Ludwig, 24., Guntramsdorf, Eggendorfer Straße 5, Fucik Karl, 10., Neusetzgasse 9, Lange Johanna, 8., Roter Hof 12, Mauer Amalia, 21., Bisamberg-Bundesstraße 74, Prousek Josef, 9., Porzellangasse 47, Schwarzer Anna, 13., Dr. Schober-Straße 52, Schober Adalbert, 15., Hollergasse 48, Vavra Josefina, 12., Kirchefeldgasse 26, Wolf Friedrich, 21., Vorgartenstraße 8 und Wagner Otto, 2., Rembrandtstraße 27, Strafen verhängt, die im Juli l.J. in Rechtskraft erwachsen sind. Wegen Ordnungswidrigkeiten wurden im gleichen Zeitraum 24 Personen rechtskräftig bestraft.

Im August keine Lohnsummensteuer fällig

Zur Hintanhaltung von Mißverständnissen wird festgestellt, daß die Lohnsummensteuer in Wien allgemein, also ohne Beschränkung auf die Höhe des Betrages, vierteljährlich, und zwar jeweils bis zum 15. April, 15. Juli, 15. Oktober und 15. Jänner für die vorhergehenden drei Monate, abzurechnen und einzuzahlen ist. Der nächste Fälligkeitszeitpunkt ist daher der 15. Oktober.

Die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien hat, wie verlautbart wurde, dieselbe Vereinfachung durch die vierteljährliche Einhebung auch für die Grundsteuer (Reichsgrundsteuer), die Kanalräumungsgebühren und die Hauskehrabfuhrgebühren eingeführt. Diese Abgaben sind zu je einem Viertel des Jahresbetrages jeweils am

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, das nächste Mal also am 15. August fällig.

Schutz von Landschaftsteilen in Gutenhof und Himberg

Das heute ausgegebene 30. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien enthält unter anderem eine Verordnung des Reichsstatthalters in Wien, Gemeindeverwaltung als untere Naturschutzbehörde, zum Schutz von Landschaftsteilen und Landschaftsbestandteilen in Wien 23. Bezirk, Gutenhof und Himberg.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

33. Amtliche Verlautbarung

Karfiol I/II/III/IV je Stk.	40/34/26/16	Mangold je kg	17
Suppenkarfiol je kg	24	Kohlrabi I/II je Stk.	9/8'5
Erbsen A/B je kg	46/38	" je kg	17
Fisolen grün, fadenlos, kg	45	Karotten A/B je Bschl.	17/9
" fädig, je kg	41	" je kg	21
Spargelbohnen je kg	52	Möhren, rot	18
Schlangengurken je kg	48	" gelb	16
Gurken je kg	27	Radieschen je Bschl.(10)	8
Großgew.Einleger je kg	13	Eiszapfen 10 Stk.	9
Speisemais je Stk.	7	Rettich br.,schw., je Bschl.	16
Speisekürbis je kg	16	" je Stk.	9'5/7
Kürbis je kg	12	" je kg	32
Kohl je kg	20	Porree je kg	39
Weißkraut je kg	17	Zwiebel und Knoblauch jung	15
Rotkraut je kg	25	Sommerzwiebel je kg	26
Häuptelsalat A I/II/III je Stk.	9/8/6	Petersil-, Selleriegrünes und Dillkraut je kg	48
" je kg	20	Schnittlauch je Bschl.	2'5
Bummerl- und Endiviensalat, Stk.	13	Heidelbeeren A/B je kg	100/85
Koch- und Bummerlsalat je kg	20	Eierschwämme je kg	90
Blätterspinat je kg	52	Herrenpilze je kg I/II/B	180/150/120.
Stengelspinat A/B je kg	44/34		

Die Höchstpreise gelten ab 9. August 1942, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).